

Online-Seminar

„Von der Vermutung zu mehr Handlungssicherheit - Entwicklungspsychologisches Wissen Frühe Kindheit“

Die frühe Begleitung und Beratung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern ermöglicht es, Risikofaktoren rechtzeitig wahrzunehmen und sie zu minimieren. Um einzuschätzen, wie es einem Kind geht und welche Unterstützung es für seine Entwicklung benötigt, sollte das Kind in den Mittelpunkt von Entscheidungen gestellt werden.

Dafür sind genaue und konkrete Verhaltensbeobachtungen mit Hilfe der Feinzeichen nach Heideliese Als und den Beobachtungsmerkmalen nach Pat Crittenden die zentrale Basis. Sie werden in diesem Seminar vorgestellt und an Hand von Videoaufnahmen eingeübt. Für die Arbeit mit Familien bewährt sich das strukturierte Verfahren SEHEN- VERSTEHEN- HANDELN als „roter Faden“, besonders, wenn sich Fachkräfte um die Entwicklung eines Kindes sorgen oder unsicher sind.

Mit Hilfe von Videoaufnahmen werden Interaktionen zwischen Kind und Bezugsperson beschrieben (SEHEN) und das Gesehene auf der Grundlage entwicklungspsychologischen Wissens interpretiert. (VERSTEHEN) Erst dann können Ideen entwickelt werden für eventuell notwendige und geeignete Hilfen. (HANDELN)

Dieses Vorgehen macht es den Eltern leichter, kooperativ zu sein. Es wird nicht ihr Verhalten bewertet, sondern deutlich gemacht, was ihr Kind braucht, um sich gut zu entwickeln. Auch notwendige Kooperationspartner können mit dieser Struktur leichter überzeugt werden.

Zielgruppe

Fachkräfte

- die für die Begleitung und Beratung von Familien mit kleinen Kindern zuständig sind
- die in diesem Bereich Entscheidungen treffen
- die Säuglinge und Kleinkinder im professionellen Kontext betreuen

Ziele

Sie werden für den Perspektivwechsel – vom Verhalten des Erwachsenen hin zum Verhalten des Kindes - sensibilisiert.

Sie üben, das Gefühl bei der Beobachtung von Interaktionen zwischen Bezugsperson und Kind zu reflektieren, um dann auf der Basis des konkret beschreibbaren Verhaltens eine Einschätzung zu treffen, wie es diesem Kind geht und was es braucht.

Sie können beschreiben, warum die Entwicklung des Kindes gefährdet ist und begründen, dass Hilfen notwendig sind.

Ablauf

1. Modul „Nimm meine Signale wahr“

- Feinzeichen des Befindens nach H. Als
- Beobachtungsmerkmale nach P.Crittenden
- Grundlagen der Bindungstheorie
- Feinfühligkeit als Voraussetzung für gesunde Entwicklung
- Kreise der Sicherheit als Modell zur Arbeit mit Bezugspersonen
- Passung und der Anteil des Kindes an der Beziehungsentwicklung

2. Modul „SOS - ich brauche Hilfe“

- Verhaltensanpassung des Kindes an schwierige Bedingungen
- Zeichen für Kindeswohlgefährdung und der kompetente Umgang damit
- Kommunikation und Kooperation mit Eltern und anderen Fachkräften
- Hilfeplanung

3. Modul (fakultativ) „Meine Eltern sind anders“

- Eltern mit psychischen Erkrankungen - Auswirkungen auf die Kinder
- Voraussetzungen für die Gestaltung von Übergängen/ Trennungen

Methoden

Input, Plenumsgespräche, Videobeobachtungen und – analyse, Gruppenarbeit, Rollenspiele

TN Anzahl min. 8, max 18

Kosten je Modul 235 €

Umfangreiches Material und technischer Support wird zur Verfügung gestellt.

Termine

1. Modul: 23.-24. Oktober 2024. jeweils 9.30 -16.00 Uhr

2. Modul: 3. und 4. Dezember 2024 jeweils 9.30 -16.00 Uhr

3. Modul (fakultativ): 11. und 12. Februar 2025

Anmeldung

Martha Muchow Institut
Barbara Bütow
Am Goldmannpark 31
12587 Berlin

barbara.buetow @martha-muchow-institut.de / Tel. 0177-3466881